

1648 April 11., Solothurn

A

BRIEF VON [SCHULTHEISS MORITZ] WAGNER AN AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Er möchte ihm mitteilen, dass er sein ihm anlässlich der letzt-  
hin zu Solothurn abgehaltenen Konferenz übergebenes Schreiben  
Dr. Thomas Henrici, dem Generalvikar [des Bistums Basel], nach  
Delsberg übersandt habe. Wie er dessen Antwort entnehme, werde  
sein, Zurlaubens, Anliegen [Entschädigung für seine Dienste als  
Ratgeber des Bischofs vom Jahre 1647] bei den entsprechenden Stel-  
len vorgebracht. Da jedoch der Bischof [Beat Albrecht von Ramstein]  
zur Zeit nicht über die nötigen Mittel verfüge, werde sich dieser  
deswegen demnächst schriftlich an ihn wenden.

*"Den 3. Marty 1651 hab ich Jr. Fr. G. [dem Bischof] wider geschriben nacher  
Solothurn H. Sch. Wagner geschikht."*

Original, teilweise in franz. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II.  
Zurlauben.  
AH 29, 267

16[82] Juli 28., Parma

A

SCHREIBEN VON LUIGI MASDONI AN RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

Zu seiner Beruhigung dürfe er ihm mitteilen, dass es seinem  
Sohne Johann Franz Zurlauben gesundheitlich ausgezeichnet gehe.  
Auch mache dieser in seinen hiesigen Studien [am Jesuitenkolleg]  
gute Fortschritte und gelte als gesitteter, braver Schüler.  
Er hoffe, ihm mit diesen Auskünften gedient zu haben, und empfeh-  
le sich seinem Wohlwollen.

Original, in ital. Sprache  
AH 29, 269-270 - Blatt 269<sup>V</sup> und 270 leer